



Wer gehört zu unserer Zielgruppe?

- PflegeassistentInnen und BetreuerInnen, die in Schweden, Italien oder Österreich arbeiten oder arbeiten wollen
- Institutionen der Berufsbildung und Sprachschulen, die maßgeschneiderte Produkte für ihr Angebot erhalten möchten

Koordinator:

CFL Söderhamn, Schweden
www.hufb.se

Partner:

Inthecity Project Development,
Niederlande
www.inthecitystudio.com

University for Foreigners of Siena -
International University, Italien
www.unistrasi.it

Spektrum Educational Center Foundation,
Rumänien
www.sec.ro

„die Berater“
Unternehmensberatung GmbH, Österreich
dieberater.com, bridgestoeurope.com

pulse-project.eu

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

PULSE 2.0: Sprach- und Kommunikationskompetenzen von ausländischen PflegeassistentInnen und PersonenbetreuerInnen bewerten und verbessern

kommunikative und interkulturelle Kompetenz

Unterstützung des Spracherwerbs

medizinischer Wortschatz

Pflegesektor

Stärkung

Das Projekt läuft über 25 Monate, vom 1. Oktober 2019 bis zum 31. Oktober 2021.

Die Partnerschaft setzt sich aus fünf europäischen Institutionen aus Schweden, Österreich, Rumänien, den Niederlanden und Italien zusammen.



Kofinanziert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union

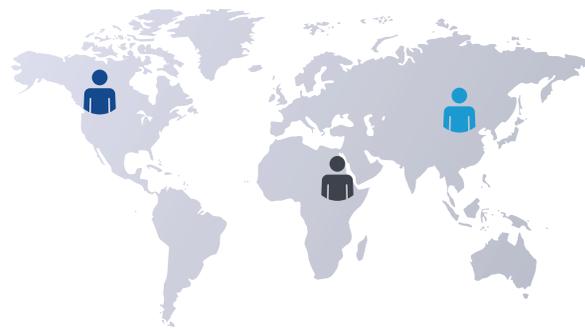
Worum geht es bei PULSE2.0?

Mit dem Projekt Pulse 2.0 wird eine frühere erfolgreiche Initiative für die Sprachkompetenz in pflegerischen Berufen fortgesetzt. Dabei geht es darum, relevante Sprach- und Kommunikationskompetenzen zu stärken und das Sprachenlernen zu erleichtern, um so die Beschäftigungsfähigkeit und Mobilität von Pflege- und Betreuungskräften in Europa zu verbessern.

Das Projekt wendet sich an PflegeassistentInnen und PersonenbetreuerInnen in der häuslichen Pflege und Betreuung, die im Ausland arbeiten oder dies für die Zukunft anstreben. Weitere Zielgruppen sind Ausbildungsinstitutionen und Arbeitgeber im Gesundheitssektor, die ebenfalls das Ziel verfolgen, den Herausforderungen der interkulturellen Pflege und Betreuung lösungsorientiert zu begegnen.

Was möchten wir erreichen?

- Sprachliche, kommunikative und interkulturelle Kompetenzen von PflegeassistentInnen und BetreuerInnen, die in einem fremden Land arbeiten oder arbeiten wollen, bewerten und verbessern.
- Optimierung der Kapazitäten von Ausbildungsinstitutionen durch die Bereitstellung maßgeschneiderter Produkte, wie z.B.: Sprachlern- und Bewertungsinstrumente am Arbeitsplatz, die für niedriger qualifizierte Berufsgruppen im Gesundheitswesen relevant sind.



Was wir im Projekt entwickeln:

- 1** Eine Recherche-Arbeit zum Bedarf an Sprach-, Kommunikations- und interkulturellen Kompetenzen ausländischer PflegeassistentInnen und BetreuerInnen in der häuslichen Pflege in Schweden, Italien und Österreich
- 2** Eine Methodik zur Bewertung von Sprach- und Kommunikationskompetenzen am Arbeitsplatz für PflegeassistentInnen und BetreuerInnen in der häuslichen Pflege
- 3** Ein Beurteilungsinstrument mit aufgaben- und branchenspezifischen Sprachtests in Schwedisch, Italienisch und Deutsch
- 4** Ein vollständiges Paket mit Online-Vorbereitungsmaterialien für Einstufungstests in Schwedisch, Italienisch und Deutsch, das als Teil einer Berufsausbildung oder im Selbststudium verwendet werden kann